

Diskussion & Kritik Düsseldorf

Wovon die deutsche Exportnation lebt

Deutschland lebt von seinem Status als Exportweltmeister, seinem kapitalistischen Erfolg mit Auto-, Maschinen- und sonstiger wettbewerbsfähiger ‚Spitzenindustrie‘ auf dem Weltmarkt. Dass gerade in Zeiten globaler Krisen- und Verdrängungskonkurrenz dieser Erfolg gegen andere Nationen ausschlägt, dass deutsche Geschäftstüchtigkeit deren Unternehmen aus dem Markt wirft und ein ganzes europäisches Staatenumfeld in Europa in Zahlungs- und Haushaltsnöte stürzt – das geht darum in Ordnung; die wenig bekömmlichen Nebenwirkungen des automobilen Personen- und Warenverkehrsirrsinns, an dem Deutschland so weltmeisterlich verdient, sowieso.

Zu ernststen Sorgen aber sehen sich deutsche Politiker veranlasst, weil die Grundlagen dieses deutschen Wachstumserfolgs bedroht sind. Angefangen von der hemmungslos ausgenutzten amerikanischen Lizenz zur globalen Bereicherung, die unter Trump nun fraglich wird; über die freche Rollenzuweisung an China als gefälligst immerzu wachsend zahlungsfähiger Nachfrager für deutsche Produkte, der nun zum immer größeren Konkurrenten wird; bis hin zu den gnadenlos strapazierten europäischen Partnern, die mit den Niederlagen, die Deutschland ihnen beibringt, nicht den schönen Euro beschädigen sollen, den es an ihnen verdient: Das sind die wirklichen, gegensätzlichen und im Verhältnis zu den anderen notwendig konflikträchtigen Grundlagen des Erfolgs, den Deutschland als sein Recht beansprucht, dessen Erfüllung ihm der ganze kapitalistische Globus schuldig ist und schuldig zu bleiben droht.

Wie passt deutsche Überproduktion zur weltweiten Krisenkonkurrenz?

Wie fordern

- die Krise der EU,
- die weltpolitischen Ambitionen Chinas und
- die America-first-Politik Trumps

die erfolgsverwöhnte Politik der Exportnation Deutschland heraus?

Wir treffen uns am 10. November 2018 und orientieren uns an dem einschlägigen Artikel der politischen Vierteljahresschrift Gegenstandpunkt 3 - 18.

Diskussion

Samstag, 10. November 2018, um 15 Uhr

FAU-D Büro/Lokal „V6“ * Volmerswerther Straße 6 * 40221 Düsseldorf

Direkt an der S-Bahn-Haltestelle Völklinger Straße (Ausgang Volmerswerther Str.)

www.diskussion-und-kritik.de * [info @ diskussion-und-kritik.de](mailto:info@diskussion-und-kritik.de)